

EINTRITT

Der Eintritt ist frei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ORT

Studiobühne der Universität Münster

Domplatz 23
48143 Münster

ORGANISATION

Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

THEMENJAHR 2022/23 „RELIGIÖSE DYNAMIKEN“

Religionen sind vielfach treibende Kräfte für gesellschaftliche Veränderungsprozesse. Ihre Deutungsmuster spielen eine wichtige Rolle in gegenwärtigen Krisen und Konflikten. Im dritten Themenjahr des Exzellenzclusters „Religion und Politik“ stehen religiöse Dynamiken von der Antike bis heute im Mittelpunkt öffentlicher Vorträge, Podien und Gesprächs-abende, Filmvorführungen und Lesungen zeitgenössischer Autorinnen und Autoren. Diskutiert wird, wie religiöse Dynamiken in Gang kommen, wie Religionen gesellschaftliche Veränderungen anstoßen, beschleunigen und fördern, sie aber andererseits auch hemmen. Das Themenjahr greift Impulse aus den laufenden interdisziplinären Forschungsarbeiten des Exzellenzclusters auf und stellt sie an Beispielen zur Diskussion.

EXZELLENZCLUSTER „RELIGION UND POLITIK“

Der Exzellenzcluster „Religion und Politik. Dynamiken von Tradition und Innovation“ untersucht seit 2007 das komplexe Verhältnis von Religion und Politik quer durch die Epochen und Kulturen. In der Förderphase von 2019 bis 2025 analysieren die 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächern und 10 Ländern in epochenübergreifenden Untersuchungen besonders Faktoren, die Religion von der Antike bis heute zum Motor politischen und gesellschaftlichen Wandels machen. Der Forschungsverbund ist der bundesweit größte dieser Art, unter den Exzellenzclustern in Deutschland einer der ältesten und der einzige zum Thema Religion. Das Fördervolumen von 2019 bis 2025 liegt bei 31 Millionen Euro.

KONTAKT

Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1, 48143 Münster
Tel: +49 251 83-23376

religionundpolitik@uni-muenster.de
Instagram: @religionundpolitik
Twitter: @religionpolitik

www.religion-und-politik.de

LESEREIHE: EXISTENZIELL, HUMORVOLL, KRITISCH

Religiöse Dynamiken in der Literatur

Lesungen von: Zafer Şenocak, Felicitas Hoppe
und Patrick Roth



Bildrechte: Cover Felicitas Hoppe: Fährmann, hol über! © Herder; Cover Patrick Roth: Gottesquartett © Herder; Cover Zafer Şenocak: In deinen Worten © Babel Verlag Bülent Tulay

THEMENJAHR 2022/2023
RELIGIÖSE DYNAMIKEN

**Existenziell, humorvoll, kritisch:
Religiöse Dynamiken in der Literatur**

Religion scheint auf den ersten Blick kein Thema in der aktuellen Literatur, die offensichtlich ganz den Themen und Krisen der Gegenwart zugewandt ist. Ein genaueres Hinsehen offenbart jedoch auch in der Literatur der Gegenwart Transzendenzerfahrungen der verschiedensten Art, die auf das Hier und Jetzt mit Visionen, Gegenbildern und Infragestellungen antworten. Dabei werden religiöse Traditionen in oft unerwarteter Weise aufgegriffen und im Medium der literarischen Sprache neu lesbar gemacht. Immanenz und Transzendenz erweisen sich in der literarischen Reflexion keinesfalls als Gegensätze, vielmehr durchdringen sie einander, und es zeigt sich, in welcher Weise gerade literarische Bilder das Überschreitungspotenzial im Alltäglichen aufspüren. Zafer Şenocak, Felicitas Hoppe und Patrick Roth, die für ihr literarisches Schaffen zahlreiche Preise erhalten haben, lesen im Sommersemester am Exzellenzcluster aus ihren Werken, die auf je eigene Weise religiöse Dynamiken sichtbar werden lassen. Religion zeigt sich in ihren Romanen, Erzählungen, Gedichten und Essays einerseits als vielgestaltige existenzielle Erfahrung, andererseits als humorvolles, aber auch kritisch insistierendes Spiel mit der Sprache. In den Lesungen wird erfahrbar, dass Religion einerseits vielfache sprachliche Dynamiken erzeugt, andererseits aber auch von der Wirklichkeitsmacht der Sprache abhängig ist. Im Anschluss an die Lesungen sind Diskussionen mit dem Publikum vorgesehen.

„Die Bedeutungen der Wörter sind Schlüssel für Räume, die du noch nie betreten hast.“ (Zafer Şenocak)

„Ob Gott dereinst gnädiger als die Medien sein wird, sei dahingestellt [...]“ (Felicitas Hoppe)

„Besaß aber nicht mehr die Kraft, die Worte zu erinnern, in deren Netz es einst hing, das Gebet.“ (Patrick Roth)

**25.04.2023, 18:00 – 20:30
Religiöse Dynamiken in der Literatur:
Lesung mit Zafer Şenocak**

Ort: Studiobühne der Universität Münster,
Domplatz 23, 48143 Münster

Einführung: Prof. Dr. Martina Wagner-Egelhaaf



© Zafer Şenocak

Zafer Şenocak, geboren 1961 in Ankara, publiziert seit den 1980er-Jahren Lyrik und Prosa in türkischer und in deutscher Sprache. In seinen kritischen Essays setzt er sich mit der türkisch-deutschen Literatur, mit interkulturellen Fragestellungen, mit dem Islam in Deutschland und mit anderen gesellschaftlichen sowie literarischen Fragen auseinander. U. a. liest er am Exzellenzcluster aus seinem Buch *In deinen Worten. Mutmaßungen über den Glauben meines Vaters* (2016) und aus dem Gedichtband *Lichtbruch* (2022).

**23.05.2023, 18:00 – 20:30
Religiöse Dynamiken in der Literatur:
Lesung mit Felicitas Hoppe**

Ort: Studiobühne der Universität Münster,
Domplatz 23, 48143 Münster

Einführung: Prof. Dr. Irina Wutsdorff



© Ekko von Schwichow

Felicitas Hoppe, geboren 1960 in Hameln, schreibt Erzählungen und Romane. Abenteuerliches und Märchenhaftes verbindet sich in ihren Texten mit einer selbstironischen autofiktionalen Erzählhaltung. Das Thema „Religion“ durchzieht alle ihre von Fabulierlust und einem gewitzten Spiel mit der Sprache geprägten Texte. Am Exzellenzcluster liest Felicitas Hoppe u. a. aus *Picknick der Friseure* (1996), ihrem Roman *Johanna* (2006) und aus *Fährmann, hol über! Oder wie man das Johannesevangelium pfeift* (2021).

**27.06.2023, 18:00 – 20:30
Religiöse Dynamiken in der Literatur:
Lesung mit Patrick Roth**

Ort: Studiobühne der Universität Münster,
Domplatz 23, 48143 Münster

Einführung: Prof. Dr. Karin Westerwelle



© Matthias Cameran

Patrick Roth, geboren 1953 in Freiburg i. Br., verbindet in seiner künstlerischen Biographie Literatur, Schauspiel und Film. Er greift biblische Stoffe auf, die unter Einsatz filmischer Darstellungsweisen intensiv ausgeleuchtet werden. Roths Texte setzen auf die archaische Kraft, auf Pathos und den Rhythmus der Sprache als Medien der Öffnung und der Transformation. In Münster liest Patrick Roth aus seinem Roman *Sunrise. Das Buch Joseph* (2012) und dem Erzählband *Gottesquartett. Erzählungen eines Ausgewanderten* (2020).